



Noah

1. Fastensonntag B



Vorbereitung:

Mehrere dunkelblaue Tücher, 2 braune Tücher, einen Korb mit vielen Tierpaaren, Bänder oder Chiffontücher in den Farben des Regenbogens;

Evtl. eine Pinnwand o.ä., *wenn das Bild auf dem Boden nicht gesehen werden kann, können das Schiff und der Regenbogen auf einen dunkelblauen Hintergrund an der Pinnwand gestaltet werden.*

Liederbücher:

das Gotteslob (GL)

Immer und überall (**Iuü**), Herausgegeben vom Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Nürnberg, 1. Auflage 2023.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

Luü 149 *Kommt alle her*

Versammlung

Ein dunkelblaues Tuch wird entfaltet und gezeigt.

4 Kinder legen es in der Mitte auf den Boden (so, dass die nächsten Tücher dazugelegt werden können)

Mit weiteren dunkelblauen Tüchern legen weitere Kinder eine große Fläche.

Die Farbe des dunklen Blau erinnert auch an die Dunkelheit in der Nacht oder auch ans tiefe Wasser. Dort ist es für uns Menschen unheimlich, Furcht erregend, spannend, geheimnisvoll. Wenn man das erlebt, dann braucht man Vertrauen, viel Vertrauen: Vertrauen, dass einem schon nichts passiert, Vertrauen in die eigene Kraft, Vertrauen auf ...

Die Kinder überlegen und äußern sich

Wir hören heute von einem Menschen, von dem erzählt wird, dass er viel Vertrauen hat, Vertrauen in die eigene Kraft und Vertrauen auf Gott. Dieser Mann ist Noah.

Kyrie-Rufe

Wir rufen zu Gott mit den Worten aus dem Psalm 18:

Herr Jesus Christus, du ziehst mich heraus aus gewaltigen Wassern. – Herr erbarme dich

Du bist mein Halt am Tage meines Unheils. – Christus erbarme dich

Du führst uns hinaus ins Weite, du machst unsere Finsternis hell – Herr erbarme dich

Eröffnungsgebet

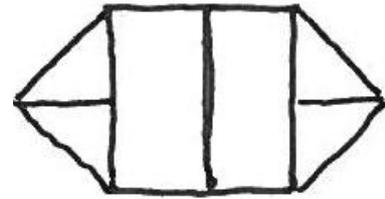
Lasset uns beten:

Allmächtiger Gott, Du hast uns zugesagt, dass Du den Bund mit uns schließt. Du möchtest, dass wir leben können. Nähre in uns die Sehnsucht nach Dir und erfülle uns mit Deiner Liebe. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen



Hinführung

Zwei braune Tücher werden in die Mitte der blauen Fläche gelegt. Die vier Ecken werden dann so gefaltet:



Erzählung:

Noah baut ein Schiff – die Arche – im Vertrauen auf Gott. Noah hört auf Gott. Noah holt seine Familie ins Schiff und von jedem Tier ein Paar.

Aus einer Anzahl Körben, die mit Tüchern zugedeckt sind, „zieht“ jeder ein Tier. Idealerweise sind von jedem Tier zwei in den Körben

Die Kinder suchen ihre Tierpartner und stellen „ihre“ Paare gemeinsam in das Schiff.

Dann beginnt es zu regnen.

Die Kinder trommeln mit ihren Fingern auf den Stuhl oder auf den Boden.

Es hört gar nicht mehr auf. Das Wasser steigt und steigt. Es steigt über die Strassen, es steigt über die Häuser, es steigt über die Bäume, es steigt über die Berge. Nur die Arche von Noah kann schwimmen. Nur in der Arche kann man überleben.

Schließlich hört es wieder auf zu regnen, aber es ist kein Land in Sicht. Noah und die Tiere müssen warten, bis das Wasser zurückgeht.

Nach vielen Wochen landet das Schiff. Erde kommt zum Vorschein.

Was tut Noah jetzt? - ... Kinder überlegen.

In der Heiligen Schrift steht:

Das erste, was Noah tut: er dankt Gott. Er baut Gott einen Altar.

Und Gott antwortet ihm, wie wir es jetzt hören:

Lesung¹

Dann sprach Gott zu Noach und seinen Söhnen, die bei ihm waren:

Ich bin es. Siehe, ich richte meinen Bund auf mit euch und mit euren Nachkommen nach euch und mit allen Lebewesen bei euch, mit den Vögeln, dem Vieh und allen Wildtieren der Erde bei euch, mit allen, die aus der Arche gekommen sind, mit allen Wildtieren der Erde überhaupt.

Ich richte meinen Bund mit euch auf: Nie wieder sollen alle Wesen aus Fleisch vom Wasser der Flut ausgerottet werden; nie wieder soll eine Flut kommen und die Erde verderben.

¹ Lektionar II 2020. Rechte: staeko.net



Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt.

Und Gott sprach zu Noach: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich zwischen mir und allen Wesen aus Fleisch auf der Erde aufgerichtet habe.

Genesis 9,8-15

Lied:

Luü 41 *Ein bunter Regenbogen*

Die 3. Strophe mehrmals wiederholen

Deutung

Im Regenbogen sehen wir sechs verschiedene Farben. Mit jeder Farbe sagt uns Gott zu, wie er sich uns Menschen zeigt:

(Farben von außen nach innen)

Die Tücher werden ausgeteilt. Je zwei Kinder bekommen ein Tuch.

Die Kinder halten das Tuch mit der genannten Farbe hoch.

Wenn der Text gesprochen wurde, legen die Kinder das Tuch (zu einem Schal gerollt) im Bogen über das Schiff. Der erste Bogen wird ganz innen gelegt, am besten mit Hilfe der Leitung.

1. Lila: Gott sagt: ich schenke Euch Gelassenheit und Ruhe
2. Blau: Gott sagt: ich bin Euch treu. Ihr könnt Euch auf mich verlassen
3. Grün: Gott sagt: ich Sorge für Euch
4. Gelb: Gott sagt: ich schenke Euch Freude
5. Orange: Gott sagt: ich gebe Euch Stärke und Kraft
6. Rot: Gott sagt: Ich liebe Euch, so wie ihr seid

Lied:

Luü 42 *Regenbogen, buntes Licht (Becker/ Jöcker)*





Der Regenbogen spannt eine Verbindung zwischen Erde und Himmel, zwischen den Menschen und Gott. Und auch von Gott zu den Menschen. Diese Verbindung zu Gott verbindet auch die Menschen untereinander, die wir mit den Händen zeigen können.

Wir reichen unseren Nachbarn die Hände

Lied:

GL 804 *Da berühren sich Himmel und Erde*

Da berühren sich Himmel		Mit der linken Hand einen Bogen zeichnen beginnend beim rechten Arm über den Kopf bis zum Bauch
und Erde		Mit der rechten Hand einen Bogen gegengleich von links nach unten nach rechts so führen, dass sie sich sanft oben auf die linke Hand legt.
dass Frieden werde unter uns		Die Hände der Nachbarn fassen oder einfach öffnen

Unsere Antwort auf den Bund, den Gott mit uns schließt, ist das Sprechen mit ihm, das Gebet:

Vater unser

Segensbitte:

Gott, Dein Segen ist wie ein großer Regenbogen, der sich über unsere Welt spannt. Beschütze uns an regnerischen und in sonnigen Tagen.

So segne und behüte uns. Lasse Dein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Schau auf uns und schenke uns Deinen Frieden, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Die Osterkerze:

Die Kinder bekommen für das Motiv auf ihre Osterkerze hellblau und braun/dunkelgrün für Himmel und Erde. Gemeinsam bilden diese beiden Farben einen Kreis. Über diesen Kreis spannen sich die Farben des Regenbogens: (von unten nach oben) rot, orange gelb, grün, blau, lila. Die Streifen des Regenbogens werden gerade vom Plattenwachs abgeschnitten und auf der Kerze über den Kreis gebogen. (s. Titelbild)